

Dekoplatte

Profilstäbe (PS), Faschen (FA) und Sohlbänke (SB) aus Recycling-Altglas mit speziellen Bindemitteln malfertig zur individuellen Fassadengestaltung.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	<p>Profile und Bossen aus Recycling-Altglas mit speziellen Bindemitteln als Gestaltungselemente für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Neubauten, um besondere Akzente zu setzen und die Architektur der Fassadengestaltung bewusst zu unterstreichen ■ Bei Altbauten, um eintönige Lochfassaden gestalterisch aufzuwerten ■ Zur Rekonstruktion renovierungsbedürftiger Stilelemente an historischen Fassaden ■ Für Innenräume
Verwendungszweck / Eigenschaften	<p>Alle Profile mit einer Ausladung > 2 cm weisen in der horizontalen oberen Fläche ein Gefälle von 6° auf, um eine einwandfreie Wasserführung sicherzustellen. Die Unterseite weist eine Tropfkante auf, sofern sie bei gegebener Profildicke machbar ist. Von diesen Regeln können abweichende Wünsche realisiert werden. Ein gegebenenfalls hierdurch auftretendes Risiko für die dauerhafte Funktion übernimmt in diesem Fall der Planer/Auftraggeber.</p> <p>Wie bei traditionellen Fassadenprofilen sind bei den Profilen, die dem Wetter ausgesetzt sind und Ausladungen > 3 cm aufweisen, Abdeckungen (z. B. Blechverwahrungen) entsprechend den "Fachregeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk" vorzusehen. Die Funktionsfähigkeit dieses Wetterschutzes ist sicherzustellen.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hohe mechanische Widerstandsfähigkeit ■ Nahezu unbegrenzten Gestaltungsspielraum durch Standardformen und auftragsbezogene Sondertypen ■ Hervorragende optische und technische Qualität ■ Brandverhalten B1 ■ Leichte Verklebung mit Dryvit Multi-Profilkleber ■ Farbig überarbeitbar mit Silitol-, Primasil-, oder Carbosol Fassadenfarbe
Farbtöne	Beigegrau
Lagerung	<p>Liegend, auf ebener Fläche. Achtung: Nicht werfen - Bruchgefahr</p>



Hinweis	Die Rahmenprofile werden ausschließlich geklebt. Profile übernehmen keine statischen Funktionen. Die Standfestigkeit des Verlegeuntergrundes ist bauseits sicherzustellen. Die hier beschriebenen Verlegeverfahren sind für die Standardprofile bei fachgerechter Ausführung auf geeignetem Untergrund statisch sicher. Bei sehr großen Sonderprofilen sind gegebenenfalls objektspezifische zusätzliche Befestigungselemente vorzusehen (sind nicht im Lieferumfang enthalten).
Verpackung / Gebindegrößen	<p>Lieferprogramm: Das Sortiment umfasst verschiedene Standardformen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rahmenprofile für Fenster- und Türefassungen sowie Innenräume ■ Gurt- und Fensterbankprofile ■ Konsolen für die Kombination mit Fensterbänken ■ Schlusssteine für Fenstersturz-Gestaltung ■ Bossen für Flächen- und Eckgestaltung <p>Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der individuellen Sonderanfertigung nach Maß. Mögliche Sonderanfertigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abwandlungen vorhandener Profilierung (erweiterter Standard) ■ Neue Profil-Kreationen ■ Bögen ■ Stützen ■ Säulen ■ Gesimszahnleisten ■ Ornamente ■ Fensterbankprofile als Fixmaß mit seitlicher Profilierung <p>Die Realisierbarkeit von Sonderanfertigungen ist im Einzelfall abzustimmen. Das genaue Aufmaß vor Ort ist die Grundlage für eine korrekte Bestellung und fehlerfreie Lieferung. Bei Sonderprofilen bitte die vorgedruckten Formulare mit Hinweisen zur Bemaßung verwenden. Keine Maßskizze per Fax. Sonderprofile werden vor der Auftragsannahme graphisch mit Bemaßung umgesetzt und müssen vom Auftraggeber freigegeben/unterzeichnet werden. Anleitung zum Aufmaß in der Verarbeitungsanleitung Dekoprofile beachten.</p>

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Zuschnitt: Profile präzise zuschneiden. Gehrungssäge oder winkelgeführte Bogensäge (bei größeren Profilen) verwenden. Bewährt haben sich hartmetallbestückte Sägeblätter. Schnittflächen und Gehrungen können mit Schleifpapier nachgearbeitet werden.</p> <p>Befestigung (Verklebung): Dekoprofile werden auf die fertige und getrocknete Flächenarmierung aufgeklebt. Auf den Untergrund sowie auf den Rückseiten und Schnittflächen der Profile den Dryvit Multi-Profilkleber - im Zahnbett-Verfahren (Float-Buttering-Verfahren) auftragen. Profile nach Verlegeplan verlegen, mit leicht schiebender Bewegung fest andrücken und falls erforderlich gegen Verrutschen sichern. Bei Bedarf mit Richtlatte ausrichten bzw. Senkrechte und Waagrechte kontrollieren. Großformatige Gurtprofile oder vergleichbare Sonderprofile werden zusätzlich mechanisch befestigt. Um eine "Hautbildung" zu vermeiden darf nur soviel Kleber aufgebracht werden, wie unmittelbar danach mit Profilen belegt werden kann.</p> <p>Stoßausbildung: Profilstöße werden vollflächig verklebt. Stoßfugen 2-3 mm breit. Profile mit Ausladungen über 15 cm werden mit abgesetzten Beschichtungsenden geliefert. Diese Flächen werden mit zementfreien Spachtelmassen und Gewebearmierung flächenbündig überarbeitet. Bei Bedarf sind mehrere Spachtelgänge möglich. Gebäudedehnungen in die Stoßausbildung übernehmen - nicht überbrücken. Auf gleichmäßige Fugenanordnung achten. An den Seiten austretenden Kleber entfernen und mit einem angefeuchteten Pinsel verstreichen. Die Profilleisten müssen lochfrei am Untergrund angespachtelt werden. Stoßfugen und Gehrungen mit Kleber und Pinsel entsprechend dem Profil modellieren. Nach vollständiger Trocknung des Klebers kann nachgeschliffen werden.</p> <p>Fensterbänke: Horizontalflächen von Fenstergesimsen mit geeigneten Fensterbänken regendicht abdecken - in Anlehnung an die "Fachregeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk". Weitere Hinweise siehe jeweils aktuelle Ausgabe der Verarbeitungsanleitung für Dekoprofile.</p> <p>Verputzen: Vor den Verputzarbeiten werden die Profile sauber abgeklebt und abgedeckt. Anschließend erfolgt der Auftrag des Capatect Strukturputzes. Die Profile werden nicht geputzt.</p> <p>Anstrich: Nach dem Aushärten des Klebers erfolgt ein zweimaliger Anstrich mit Silitol-, Primasil- oder Carbosol Fassadenfarbe. Grundierungs- und Verarbeitungsempfehlungen auf dem Gebinde und in der jeweiligen technischen Informationen beachten. Die Streicharbeiten können sowohl vor, als auch nach den Verputzarbeiten durchgeführt werden. Bei Verwendung von Fremdfabrikaten erlischt die Gewährleistung.</p>
--------------	--

	<p>Abdichten von waagrechten Anschlüssen: Profile ohne Verblechung über der oberen Klebefuge benötigen zusätzlich eine Abdichtung mit elastischem Fugendichtstoff. <i>Fugendichtstoff:</i> Disbothan 235.</p>
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C (bei Silikatprodukten nicht unter +7 °C) absinken. Nicht auf durch Sonne aufgeheizte Flächen sowie bei Regen oder bei starkem Wind arbeiten.
Trocknung / Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit je nach Auftragsdicke ca. 12 bis 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Werkzeugreinigung	Mit Klebmasse behaftete Werkzeuge und Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	Durchlaufende Gesimse oder Gurtprofile ohne konstruktiven Wetterschutz müssen mit einer oberseitigen Blechverwahrung oder ähnlichen abgedeckt werden. Mit einer gezielten Wasserführung müssen Hinterfeuchtung und Ablaufspuren sowie entsprechende Schmutzablagerungen verhindert werden. Fensterbänke mit angesetzten Profilen sind stets in voller Tiefe mit geeigneten Abdeckungen (Blech, Alu, Stein, o.ä.) zu versehen. Feine Haarrisse bzw. Schwundrissbildung im Stoßbereich der Fassadenprofile stellen keinen technisch funktionalen Mangel dar und sind daher nicht zu beanstanden.
Geeignete Untergründe	Fassadenprofile können auf allen tragfähigen und klebegeeigneten Untergründen befestigt werden (Mauerwerk, Beton, Putz, Wärmedämm-Verbundsysteme). Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest und frei von trennenden Substanzen sein. Alle Klebeflächen, insbesondere Stoßflächen sind sorgsam zu entstauben.


Technische Information: Dekoplatte, Stand: 11 / 2022

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/Ibk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt